



Jahresbericht 2022









Jahresbericht 2022 Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort der Obfrau		4		
2	Uns	er Leitbild	6		
3	Unsere Arbeitsfelder				
	3.1	Offener Betrieb	7		
	3.2	Ansprechpartner*innen und Begleiter*innen	9		
		3.2.1 Abschied von Nina	10		
	3.3	Aktive Freizeitgestaltung und Partizipation	10		
		3.3.1 proAct@dietrichskeuschn	11		
	3.4	Vernetzungsarbeit	12		
		3.4.1 Ansprechpartner*innen für Student*innen	12		
		3.4.2 Vernetzungsfrühstück der Stadt Graz	13		
		3.4.3 orientierung in Graz			
		Sozialraum I und II	14		
		3.4.4 Talentpunkte	14		
		3.4.5 All Together @Keusch'n	15		
	3.5	Öffentlichkeitsarbeit	16		
		3.5.1 30 Jahre Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	16		
		3.5.2 Keusch'n App	17		
		3.5.3 proApp	17		
		3.5.4 Keusch'n im Web 2.0	17		
3.6 Qualitätssicherung und Weiterbildung		Qualitätssicherung und Weiterbildung	17		
		3.6.1 Wertstatt 2022///jugendarbeit: gleichgestellt und geschlechtergerecht	18		
		3.6.2~b OJA Fachtagung 2022 Jugendliche Identitäten (ermöglichen) \dots .	19		
4	Vereinsstruktur 2				
	4.1	Vorstand und Rechnungsprüfung	20		
	4.2	Mitarbeiter*innen	21		
5	Durchgeführte Veranstaltungen, Aktionen und Projekte (VAPs 2022) 2				
6	Highlights 2022				
	6.1	Jugendkultur auf der Bühne	27		



	6.1.1	Eventtechnik Ton-Workshop	27		
	6.1.2	Eventtechnik Licht-Workshop	28		
	6.1.3	Birthday Jam Sophia	28		
	6.1.4	Science Ink Video-Präsentation	29		
	6.1.5	Lesung High Fantasy	29		
	6.1.6	Konzert: The Awe Zombies, Nacktflug	30		
	6.1.7	Gaming-Event-Live-Stream "We Are Screwed!"	31		
	6.1.8	Festival – Tierschutz Rockt	31		
	6.1.9	Konzert: Sink & sinc	33		
	6.1.10	Halloween-Karaoke (& Kreativ & Backen)	33		
6.2	Dinner	Dienstag	34		
6.3	Die Ke	eusch'n bekommt Farbe - Wandgemälde von Luky	35		
6.4	proAct 2022 im Orpheum				
	6.4.1	Projekte 2022	37		



1 Vorwort der Obfrau



Und wieder ist ein Jahr vorbei und wir können auf ein paar aufregende Monate im Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n zurückblicken.

Neben einer Vielzahl an tollen Konzerten, auf die wir in diesem Jahr endlich wieder einen Schwerpunkt legen konnten, hat es auch eine Reihe anderer spannender Projekte in die Umsetzung geschafft. So haben wir etwa eine tolle neue Wandmalerei bekommen oder aber das kulinarische Mittelalter im Rahmen des Projekts Science Ink in Kooperation mit der Universität Graz ganz neu erlebt.

Ein Highlight war wie auch in den Vorjahren eines unserer größten Projekte – proAct, der Jugendgemeinderat. Wir haben uns sehr über eure spannenden Ideen im Vorfeld gefreut und die rege Teilnahme am großen Tag der Veranstaltung. Die

Planung und Vorbereitung für das kommende Jahr hat bereits begonnen und wir freuen uns schon auf viele neue Ideen und Projekte.

Turbulent ist es in diesem Jahr im Team zugegangen. Schweren Herzens haben wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Nina verabschiedet, die sich auf zu neuen Herausforderungen und Abenteuern gemacht hat. Zwei wunderbare neue Mitarbeiterinnen haben wir in der Zeit seit Ninas Abschied begrüßen dürfen, jedoch leider nicht für lange. Dafür freuen wir uns aber umso mehr, nun Julia bei uns im Team begrüßen zu dürfen!

Wie immer darf eine umfangreiche Danksagung in so einem Vorwort nicht fehlen. Vielen Dank an unsere Partner*innen aus Politik und Verwaltung sowie an unsere Vernetzungspartner*innen und Kolleg*innen aus der offenen Jugendarbeit. Der meiste Dank gebührt jedoch jenen, die sich unermüdlich im Rahmen der offenen Jugendarbeit für die Jugendlichen und ihre Interessen einsetzen, unsere wunderbaren Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen, ohne die wir den Betrieb in dieser Form nicht durchführen könnten. Zu guter Letzt



jedoch gilt ein ganz großer Dank allen unseren Besucher*innen, ohne die der Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n nicht bunt, laut oder lustig wäre. Danke, dass ihr zu uns kommt und unsere Räume mit Leben füllt.

Und in diesem Sinne wünsche ich eine spannende Lektüre des diesjährigen Jahresberichts!

Gurdun Graschi, 2022



2 Unser Leitbild

- Wir sind ein selbstverwalteter und gemeinnütziger Verein
 - Der Verein ist überparteilich und konfessionslos. Er arbeitet nach demokratischen Prinzipien.
- Wir bieten Freiräume für Jugendliche
 - Für uns beschränkt sich der Begriff "Freiraum" nicht nur auf Räumlichkeiten.
- Wir sind eine Alternative zu Lokal und Straße
 - Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und es besteht kein Konsumzwang.
- Wir sind Ansprechpartner*in und Begleiter*in
 - Wir schaffen ein Umfeld, welches Beziehungsarbeit ermöglicht.



3 Unsere Arbeitsfelder

3.1 Offener Betrieb

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 16:00-21:00 Sonntag, Montag und Feiertage geschlossen

In den Öffnungszeiten haben die Jugendlichen die Möglichkeit, unsere Angebote in unserem offenen Raum zu nutzen. Wir bieten für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen kostenlos:

- Tischfußball
- Steel Darts
- Akustik-Gitarren
- Gesellschaftsspiele
- Karten- und Würfelspiele
- Bar
- Live-Stream (Ankündigungen und Musikvideos)
- Küche für kleine Kochprojekte
- WLAN
- Eine Infowand mit Broschüren zu jugendrelevanten Themen
- Tageszeitungen, Wochenzeitungen und Magazine





Für Vereinsmitglieder, bei Projekten und Workshops oder nach Absprache mit den Mitarbeiter*innen können auch die Räumlichkeiten im ersten Stock inklusive dem jeweiligen Angebot genutzt und benutzt werden. Im ersten Stock befinden sich folgende Angebote:

- Workshopraum
 - PA-Anlage
 - Kreativ-Material (Airbrush, Farben, Papier, Fimo, Stoffe, Leder, ...)
 - Nähmaschine
 - Outdoor-Material
- Werkküche (Werkstatt und Küche)
 - Werkbank
 - Werkzeug
 - Materialien (Holz, Sandstein, Farben, ...)
 - Küchenzeile für Kochprojekte
 - Kochmaterial (Töpfe, Pfannen, Bretter, Geschirr, Besteck...)
- Mehrzweckraum
 - proAct-Ecke mit Infomaterial und Büchern
 - Sitzgelegenheiten
 - Airhockey
- Musikraum
 - E-Drums, E-Gitarren, E-Bass, Akustik-Gitarren
 - Musik-Zubehör
- Auf Anfrage
 - Beamer und Leinwand
 - Flipchart und Moderationskoffer



Weiters gibt es bei uns günstige alkoholfreie Getränke und Süßigkeiten.

Im Offenen Betrieb werden wir normalerweise von unseren sogenannten "Beidiensten" unterstützt: Von Dienstag bis Samstag beteiligen sich junge Frauen* und Männer* ab 16 Jahre bei uns im Barbetrieb. Sie sind verantwortlich für die Erhebung der Abendfrequenz und helfen beim Empfang neuer Besucher*innen. Seit Beginn der Corona-Pandemie mussten wir leider auf die Hilfe unserer Beidienste verzichten. Da nun wieder ein geregelter Betrieb läuft und sich auch bereits motivierte Jugendliche und junge Erwachsene für diese Tätigkeit bei uns gemeldet haben, sollen ab 2023 wieder Beidienste an unsere Besucher*innen vergeben werden.

3.2 Ansprechpartner*innen und Begleiter*innen

Wir schaffen im Offenen Betrieb ein Umfeld, welches qualitative Kontakte ermöglicht. Dieses Umfeld kennzeichnet sich durch die Kontinuität und die gleichbleibenden Bezugspersonen und Ansprechpartner*innen.

Für die Öffnungszeiten gelten einheitliche, transparente Regeln und Grenzen für alle Anwesenden. Im Rahmen dieser einheitlichen Regeln und Grenzen wird Vertrauen zu und zwischen Menschen aufgebaut und gefördert. Durch bewusstes Rollenverhalten der Mitarbeiter*innen wird dieses Vertrauen auf- und ausgebaut bzw. die individuellen sozialen Kompetenzen gestärkt und erweitert.

Wir haben für verschiedene Probleme und Fragen stets ein offenes Ohr und beraten und helfen gerne in komplizierten Lebenssituationen. Weiters unterstützen wir beim Lernen sowie beim Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen.

Natürlich darf auch der Spaß nicht fehlen! Wir sind nicht nur bei ernsten Angelegenheiten für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen da, sondern auch zum Scherzen, Spielen sowie um Aktivitäten oder Projekte durchzuführen und sind grundsätzlich für jeden Spaß zu haben.



3.2.1 Abschied von Nina



Aller Abschied ist drei, oder wie war der Spruch? Ich muss mich jedenfalls schon zum dritten Mal von euch verabschieden und die Abschiede werden von Mal zu Mal schwerer für mich. Die Keusch'n und vor allem die Leute sind mir über die Jahre sehr ans Herz gewachsen. Es gab sehr viel lustige, spannende, wahnsinnige, lehrreiche, aber auch traurige, emotionale und manchmal auch an-

strengende Momente. Vor allem bin ich dankbar, dass ich so viele tolle Menschen kennenlernen und mit ihnen zusammen arbeiten durfte. Da ich jedoch mehr Zeit mit meiner supersüßen Tochter verbringen möchte, musste ich mich aufgrund der Arbeitszeiten beruflich umorientieren und sekkiere jetzt Jugendliche im AusbildungsFit. Kurze Rede, langer Sinn (oder so): Vielen Dank für alle wunderschönen Momente. Ich vermisse euch und komm natürlich immer wieder auf Besuch vorbei! "Sackerla"

3.3 Aktive Freizeitgestaltung und Partizipation

Besonders freuen wir uns, wenn die Jugendlichen selbst Initiative ergreifen und Aktionen oder Projekte für die anderen Jugendlichen planen und umsetzen. Natürlich werden diese von uns dabei unterstützt und bestärkt.

Im Rahmen der fakultativen Ideenbörsen und im Offenen Betrieb werden die durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Projekte auf ihre Vor- und Nachteile reflektiert. Die Ergebnisse daraus fließen in die Planung zukünftiger Freizeitaktivitäten ein.

Die ehrenamtlichen Jugendlichen - Beidienste, Konsulent*innen, Rechnungsprüfer*innen verdienen sich mit ihrem Engagement zudem das Recht auf Mitbestimmung bei der Generalversammlung, bei welcher über sämtliche wichtigen Vorstandsentscheidungen abgestimmt wird.



3.3.1 proAct@dietrichskeuschn



proAct ist ein Jugendbeteiligungsprojekt der Stadt Graz für Jugendliche und junge Erwachsene, die in Graz leben oder ihren Lebensmittelpunkt (Ausbildung, Beruf, ...) in Graz haben. Durchgeführt wird proAct vom Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n.

Bei proAct haben Jugendliche und junge Erwachsene die Chance eigene Projekte zu planen, zu gestalten und umzusetzen sowie auch mitzusprechen und mitzubestimmen, was mit dem Grazer Jugendbudget von € 25.000.passieren soll. Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 14 bis 21
Jahren mit Lebensmittelpunkt in Graz. Alle eingereichten Projektideen werden einmal im Jahr beim Plenum im Orpheum vor Gleichaltrigen präsentiert und diskutiert, bevor in einer demokratischen Wahl die jungen Teilnehmer*innen darüber entscheiden, welche Projekte mit dem Grazer Jugendbudget realisiert werden sollen. Zugelassen sind sämtliche kreative Ideen, welche nicht gegen Gesetze oder Menschenrechte verstoßen, Gruppen oder Minderheiten diskriminieren beziehungsweise Gewalt verherrli-



chen oder gegen gültiges Recht verstoßen. Die mit Stimmenmehrheit von den Jugendlichen gewählten Projekte werden anschließend innerhalb eines Jahres realisiert und vom proAct-Team unterstützend begleitet.

Aufgrund einer Abgrenzung zum Jugendrat der Stadt Graz, bei welchem junge Menschen von 14 bis 19 Jahren die Möglichkeit haben sich inhaltlich mit dem politischen Geschehen



auseinanderzusetzen sowie ihre Anliegen in der Stadt Graz einzubringen wurde beschlossen, dass proAct in Zukunft auf den Beinamen "Jugendgemeinderat" verzichtet und stattdessen "proAct Jugendbudget" heißen wird.

3.4 Vernetzungsarbeit

Eines unserer bedeutendsten Anliegen ist die Vernetzung mit anderen Einrichtungen. Wir stehen im kontinuierlichen Austausch mit wichtigen Beratungsstellen und Institutionen.

3.4.1 Ansprechpartner*innen für Student*innen

Selbstverständlich sind wir auch bereit, unser Know-How Student*innen für diverse Seminarund Abschlussarbeiten in Form von Interviews oder Fragebögen - im Zuge empirischer Feldforschungen - zur Verfügung zu stellen. Es ist auch möglich Interviews, oder (Gruppen-) Diskussionen mit Jugendlichen in unseren Räumlichkeiten durchzuführen, wenn diese anonymisiert sind und auf absoluter Freiwilligkeit beruhen.

Unsere Praktikantin 2022: Anja



Anfang Mai bis Mitte Juni absolvierte Anja vom Ausbildungszentrum für Sozialberufe der Caritas ihr Praktikum und sammelte dabei ihre ersten Erfahrungen in der Offenen Jugendarbeit. In dieser Zeit hat sie nicht nur im Offenen Betrieb, sondern auch bei Projekten mitgeholfen und im Juni dann auch ihr eigenes Projekt auf die Beine gestellt. Egal ob bei Tischfußball, Dart oder

Konzert, Anja war überall tatkräftig dabei. Durch ihre offene und lustige Art, konnte sie sich sehr schnell im Offenen Betrieb einbauen sowie Kontakte mit den Jugendlichen knüpfen. Für ihr Abschlussprojekt fiel die Wahl auf einen Speckstein Workshop. Sie hat sich informiert, Vorlagen vorbereitet, Materialien und Werkzeug bereitgestellt und schon gings los. Beim



Workshop sind tolle Figuren entstanden und die Jugendlichen hatten viel Spaß dabei. Anja ist auch seit September 2022 als Konsulentin in unserem Vorstand tätig. Vielen Danke, liebe Anja, für die tolle Zeit mit dir. Wir wünschen dir nur das Beste für deinen weiteren Weg.

3.4.2 Vernetzungsfrühstück der Stadt Graz



Seit 2010 gibt es nun das monatlich abgehaltene Vernetzungsfrühstück der Stadt Graz. Seit 2022 gibt es diese Treffen alle zwei Monate, da ein neues Format - das Koordinierungstreffen der Teamleitungen - zur zusätzlichen Vernetzung und Kooperation/Koordination eingeführt wurde. Das Vernetzungsfrühstück wird in einem der 13 Jugendzentren abgehalten. So können wir uns direkt vor Ort ein Bild über die Einrichtung machen sowie die einzelnen Jugendzentren besser kennenlernen. Ziele

dieser Vernetzungstreffen sind die stetige Weiterleitung von Informationen an das Amt für Jugend und Familie, Vernetzung und Informationsaustausch zwischen den Jugendzentren sowie auch das Kennenlernen von jugendrelevanten Einrichtungen und Angebeboten bzw. Veranstaltungen. Neben den Grazer Jugendzentren nehmen auch das Jugendzentrum Seiersberg, das Jugend-Streetwork, die vier Sozialraumträger*innen sowie andere Jugendeinrichtungen, welche vereinzelt zu den Vernetzungsfrühstücken geladen werden, am Vernetzungsfrühstück teil. Durch die tatkräftige Beteiligung sämtlicher Einrichtungen sind eine umfassende Vernetzung und Informationsaustausch möglich.

Bei den neuen Koordinierungstreffen finden sich jeweils die Teamleitungen aller Jugendzentren sowie auch die Geschäftsführung des Steirischen Dachverbandes der Offenen Jugendarbeit, des Jugend-Streetwork und des Referats für Offene Kinder- und Jugendarbeit zu regelmäßigen Planungstreffen ein. Diese Treffen, im kleineren Rahmen, diener einer inhaltlichen Planung und der strategischen Ausrichtung der Offenen Jugendarbeit in Graz. Neben einer konkreten Zielplanung für alle Standorte sowie auch die OJA in Graz allgemein sollen diese Treffen auch ein Unterstützungs-Netzwerk für sämtliche Player*innen sein.



3.4.3 orientierung in Graz Sozialraum I und II

Für kontinuierliche Vernetzung und Austausch beteiligten wir uns auch heuer wieder an den regelmäßigen Vernetzungsfrühstücken der Sozialräume 1 (Graz Nordwest) und 2 (Graz Südwest). Diese Treffen dienen neben des handlungsfelderübergreifenden Informationsflusses und der Vernetzung auch der Knüpfung von Kooperationen der unterschiedlichen Institutionen sowie der Fortbildung zu jeweils unterschiedlichen, aktuellen Themenschwerpunkten.



Darüber hinaus wir Sozialraum-Konferenz nahmen der heurigen an T ihre Identität" des Sozialraums mit dem Titel "Jugend findet



Die Konferenz stand ganz im Zeichen jugendlicher Identitäten im Zeitalter zunehmender Digitalisierung. Lukas Wagner hielt einen großartigen Vortrag über die Identitätsbildung Jugendlicher in medialen Kultur- und Begegnungsräumen. Josua Russmann und Paco Rösche referierten über frauen- und queerfeindliche Identitätsangebote im Netz.

Bei den anschließenden World-Cafés konnte das Gehörte nochmal intensiviert in Kleingruppen besprochen und analysiert werden. Auch standen die Referent*innen für weitere Fragen zur Verfügung und auch die Vernetzung kam selbstverständlich nicht zu kurz. Nach knapp zweijähriger Pause war es eine sehr interessante Fach-Konferenz und umso schöner, da sie endlich wieder offline stattfinden konnte.

3.4.4 Talentpunkte





Das Projekt "Talentpunkte" der Grazer Jugendzentren, welches 2011 in Arbeitsgruppen entwickelt wurde, bekam 2016 ein neues Design. Manuel Zwerenz alias "Nef" alias digitales "Wunderwuzzi" hat die Optik in ein neues Zeitalter gehoben.

Dieses Belohnungssystem soll den Anreiz geben, sich in den Jugendzentren zu engagieren. Jugendliche können sich für bestimmte Aufgaben Talentpunkte für ihren Einsatz erarbeiten bzw. verdienen.

Seit 2014 wurden die Grazer Jugendzentren mit Budget aus dem Projekt-Förder-Topf mit Gitarren ausgestattet. So sind mittlerweile alle dreizehn Jugendzentren zu niederschwelligen Gitarren-Jam-Zentren geworden.

Heuer war ein großer Ansturm auf die Talentpunkte bemerkbar. Wir sehen das als Zeichen, dass sich Jugendliche wieder vermehrt in den diversen Grazer Jugendzentren beteiligen.

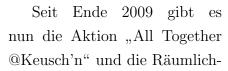


3.4.5 All Together @Keusch'n

Mittlerweile schon Tradition, so konnte auch heuer im Sommer endlich wieder unser jährliches Generationen-Treffen "All Together @Keusch'n" vor Ort stattfinden. Ziel ist es, allen ehemaligen Beteiligten, Besucher*innen, Ehrenamtlichen und Freund*innen der Dietrichskeusch'n einen Einblick in die aktuelle Arbeitsweise zu geben.

Für uns ist es wichtig, dass dies an einem Tag mit Offenem Betrieb stattfindet.

Es darf kein "Oldie-Treffen" sein, denn wir wollen einen Generationenaustausch und eine Durchbrechung der Altersdistanz erzielen, um so Hemmschwellen zu senken und einen bidirektionalen Erfahrungsaustausch gewährleisten zu können.





keiten sind für all jene offen, die irgendwann einmal etwas mit dem Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n, in welcher Form auch immer, zu tun hatten. Wir bieten die Möglichkeit, sich wieder zu treffen, zu tratschen, sich über Neuigkeiten in der Jugendzentrumsszene zu informieren, neue Leute kennenzulernen, aber auch die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

3.5 Öffentlichkeitsarbeit

3.5.1 30 Jahre Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n



Noch gibt es sie, analog bei uns im Jugendzentrum und digital, unsere Festtagsbroschüre: "30 Jahre Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n: 1982 bis 2012"

Hier könnt ihr die Entstehungsgeschichte und die wichtigsten Eckpunkte der ersten 30 Jahre Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n nachlesen und/oder euch die Bilder dazu ansehen.





3.5.2 Keusch'n App



Heureka – wir sind vor ein paar Jahren in der Welt des Smartphones angekommen – Der Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n hat seine eigene App! Unter dem Namen "KEUSCHN" findet man im Play-Store des Android-Handys und im App-Store des Apple-Produkts (iPhone) das heißersehnte Werk zum Download - Gratis – versteht sich von selbst!

Über die App könnt ihr euch über aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und Projekte informieren sowie unsere Fotos betrachten.

3.5.3 proApp



Natürlich darf auch für proAct die App nicht fehlen, die ihr unter dem Namen "proAct Graz" findet. Über die proAct App könnt ihr euch über sämtliche proAct relevanten Themen informieren, sei es die Anmeldung, gewählte Projekte, neue Termine oder nur zum Fotoschauen. Leider gibt es die proApp nur für Android.



3.5.4 Keusch'n im Web 2.0

Wir sind auf folgenden Kanälen vertreten:

Keusch'n-Discord-Kanal: Keusch'n Online JUZ (https://discord.gg/XAZuxfE)

Keusch'n-Facebookseite: Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n

Keusch'n-Instagram und Facebook: Dietrich S. Keuschn oder dietrichskeuschn

Telegram-Only4Girls-Gruppe: Bei Interesse an Spela wenden.

Telegram-Broadcast - Selbstanmeldung unter: "Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n"

proAct-Facebookseite: proAct Jugendbudget Graz

proAct Facebook: proAct Chris (Spela)

proAct Instagram: proActgraz

3.6 Qualitätssicherung und Weiterbildung

Auf die Qualität unserer Arbeit legen wir großen Wert. Wir halten wöchentlich Teamsitzungen, monatliche Vorstandssitzungen und jährlich eine Klausur ab. Für die Beidienste bzw. ehrenamtlichen Jugendlichen gibt es nach Bedarf zudem erweiterte Teamsitzungen. Ideenbörsen mit unseren Jugendlichen dienen einerseits zum Einbringen von Ideen und



Anregungen der jungen Frauen* und Männer*, andererseits hat diese aber auch eine wichtige Feedback-Funktion für uns als Team. Wir evaluieren laufend unsere Veranstaltungen, Aktionen und Projekte, um zukünftig Verbesserungen erzielen zu können.

Auch Aus- und Weiterbildungen sind uns ein großes Anliegen. Wir besuchen regelmäßig Vorträge, Seminare und Netzwerktreffen, um neue Inhalte in unsere Arbeit einfließen lassen zu können. Zu jährlichen Fixpunkten wurden mittlerweile die bOJA-Fachtagung, die Fachtagung Wertstatt sowie das Weiterbildungsangebot der Stadt Graz und des Landes Steiermark.

3.6.1 Wertstatt 2022///jugendarbeit: gleichgestellt und geschlechtergerecht

Bei der Fachtagung Wertstatt///22 gab es, zwei Tage lang, zahlreiche Informationen und Inputs zum Thema Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit. Begonnen hat die Wertstatt mit der Begrüßung von Politiker*innen. Es folgte ein Input von Mag.a Kerstin Dremel. Sie stellte uns die steirische Strategie für eine gleichgestellte und geschlechtergerechte Jugendarbeit vor. Danach folgte ein Vortrag von Gabriele Wild zum Thema "Return to Gender oder: wie que(e)r geht geschlechtergerechte Jugendarbeit?". Nach der Mittagspause folgten Workshops und der Playground. Beim Playground haben sich verschiedene Fachstellen und Vereine vorgestellt und es war eine gute Gelegenheit für Vernetzung. Den Tag haben wir bei Abendessen und Abendprogramm ausklingen lassen.



Der zweite Tag hat mit einem Vortrag von Harald Koberg zu Thema "Inklusives Internet: Freiräume und Safe Spaces im Netz" begonnen, gefolgt von weiteren Workshops, um sich intensiver mit den Themen auseinanderzusetzen. Nach der Zusammenfassung und dem Ausblick, folgte noch ein gemütlicher Ausklang beim Mittagessen. Es war eine sehr spannende Veranstaltung, weil uns die besprochenen Themen in unseren täglichen Arbeit beschäftigen und wir konnten zahlreiche neue Impulse für unsere Arbeit mit Jugendlichen mitnehmen.



3.6.2 bOJA Fachtagung 2022 Jugendliche Identitäten (ermöglichen)

Zur heurigen 16. Fachtagung des bundesweiten Netzwerks Offene Jugendarbeit ging es nach Zell am See. Unter dem Titel "Jugendliche Identität(en) ermöglichen" erwarteten uns zahlreiche interessante Vorträge und Workshops von und mit Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen und Fachkräften der Offenen Jugendarbeit. Sonntags angekommen ging es gleich zur Eröffnung der Fachtagung und dem anschließenden Vortrag von Melisa Erkurt, einer freien Journalistin, die uns einen Einstieg in die Thematik der jugendlichen Identitäten anhand von biografischen Elementen und beruflichen Erfahrungen ermöglicht hat. Nach der Begrüßung duch den Bürgermeister Andreas Wimmreuter konnte der Abend gemütlich beim Abendessen und Vernetzen ausklingen.



Der Montag gestaltete sich arbeitsintensiv mit zwei spannenden Vorträgen von Heiner Keupp zu den "(Un-)Möglichkeiten, erwachsen zu werden" sowie von Katharina Meusburger und Elisa Lehnerer, die die Jugendstudie "Lebenswelten 2020" präsentiert haben. An Nachmittar konnten dann zahlreiche Inhalte in den Workshops erarbeitet und vertieft werden. Am Abend gab es noch eine Lesung von Nini Tsiklauri, die aus ihrem Buch "Lass uns um Europa kämpfen" gelesen hat. Anschließend konnten wir beim anschließenden Vernetzungsfest etwas entspannen, bevor es am Dienstag Vormittag die abschließende Runde des Fachtagung ging.

Nach dem Vortrag zu den Digitalen Welten und Identitäten von Daniel Hojak, konnten wir uns noch beim World Café vernetzen und verschiedene Vereine sowie Projekte kennenlernen. Auch die Dietrichskeusch'n hatte einen Tisch beim World Café und Martin hat unsere Projekte und Arbeit den anderen Teilnehmer*innen vorgestellt. Danach ging es für uns wieder zurück nach Graz. Wir sehen uns im nächsten Jahr bei der bOJA Fachtagung in St. Pölten/Niederösterreich!

4 Vereinsstruktur

4.1 Vorstand und Rechnungsprüfung

Obfrau:



Obfrau-Stvr.: René Rupp



Kassierin: Lea Lederer



Schriftführerin:



Konsulent: Wolfgang Pöllabauer



Konsulentin: Marie Brandl



Konsulent:



Konsulentin: Anja Matuška



Konsulent:
Peter Aberer



Rechnungsprüfer: Walter Steinkellner



 ${\bf Rechnung spr\"{u}fer:}$





4.2 Mitarbeiter*innen

Christoph Edlinger, BA MA

Ausbildung:

- Bachelorstudium Pädagogik, KF-Uni-Graz
- Masterstudium Sozialpädagogik, KF-Uni-Graz

Zusatzausbildungen:

• Lehrwart für FITSPORT/Erwachsene

Weiterbildungen 2022:

- Fit im Umgang mit Extremismus, Radikalisierung, Fanatisierung (Follow-Up)
- Fachtagung Wertstatt22///jugendarbeit: gleichgestellt und geschlechtergerecht
- bOJA-Fachtagung: Jugendliche Identitäten (ermöglichen)
- Fit im Umgang mit Verschwörungsideologien
- Tag der Offenen Jugendarbeit (Land Steiermark)
- Sozialraum-Konferenz (Sozialraum 1): Jugend findet ihre Identität
- Dokumentationsdatenbank NEU Adaptierung der Dokumentationssoftware der bOJA





Martin Rettenbacher

Ausbildung:

- Grundlehrgang zum außerschulischen Jugendarbeiter
- Hochschullehrgang für Jugend- und Soziokulturarbeit

Zusatzausbildungen:

- Dreisemestriger Lehrgang "Suchtprävention"
- Diverse Animationsausbildungen wie Stelzengehen, Ballooning, Jonglage, Feuerspucken, Mikroanimation, Straßenspiele
- Ausbildung zum Facilitator; Seminarreihe Partizipation

Weiterbildungen 2022:

- bOJA-Fachtagung: Jugendliche Identitäten (ermöglichen)
- Sudoku: Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Erforschung digitaler und sozialer Kompetenzen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Umbruch
- It's my life: Workshop zu Ansätzen der Biografiearbeit in der Offenen Jugendarbeit
- Saferinternet Vernetzungs- und Weiterbildungstreffen für MitarbeiterInnen der außerschulischen Jugendarbeit





Špela Kisilak, BA (FH)

Ausbildung:

• Bachelorstudium Soziale Arbeit, FH Joanneum

In Ausbildung

• Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien, KF-Uni-Graz

Weiterbildungen 2022:

- Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Offenen Jugendarbeit
- Fachtagung Wertstatt22///jugendarbeit: gleichgestellt und geschlechtergerecht
- bOJA-Fachtagung: Jugendliche Identitäten (ermöglichen)
- Tag der Offenen Jugendarbeit (Land Steiermark)
- "Sex, was?" Einführung in die professionelle Sexualpädagogik

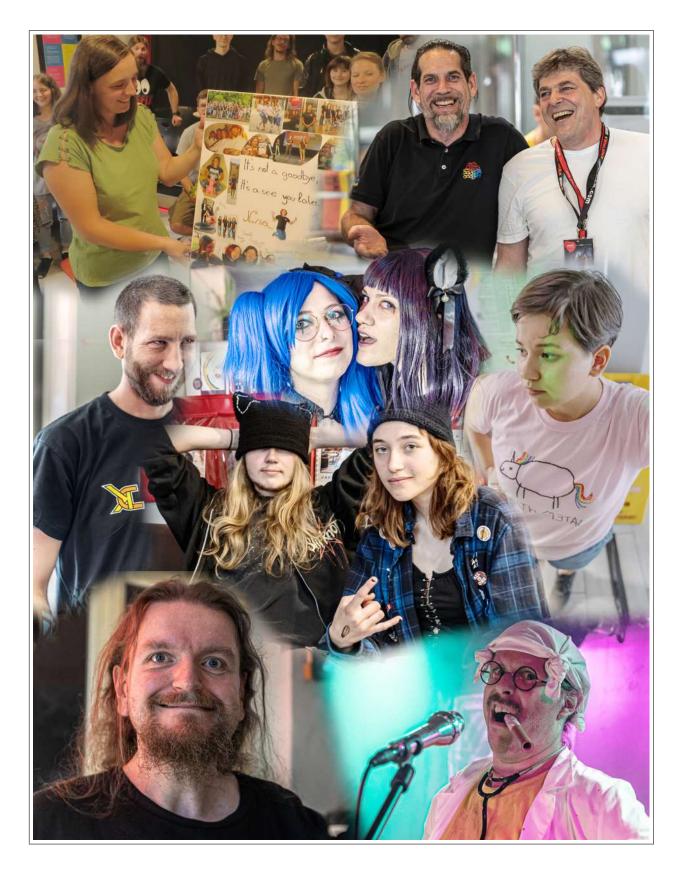




5 Durchgeführte Veranstaltungen, Aktionen und Projekte (VAPs 2022)

12.03.2022	Tontechnik-Workshop
26.03.2022	Lesung "Chroniken von Chaos und Ordnung"
08.04.2022	proAct-Doku-Prämiere
23.04.2022	Lichttechnik-Workshop
30.04.2022	Game-Testing und Live-Stream "We Are Screwed!"
05.05.2022 - 09.03.2023	Science Ink
07.05.2022	Konzert "Nacktflug" und "The Awe Zombies"
27.05.2022	proAct Jugendgemeinderat
10.06.2022	Kreativarbeit mit Speckstein
11.06.2022	Kahoot-Quiz "Anime"
08.07.2022	Outdoor-JUZ im Augarten
09.07.2022	All Together @Keusch'n
22.07.2022 - 23.07.2022	Tierschutz Rockt - Festival
16.08.2022 - 14.10.2022	Virtual-Reality-Testing
24.09.2022	Konzert "Sink" und "sinc."
14.10.2022	Workshop "Gaming und Gender"
19.10.2022	Halloween Kreativarbeit
20.10.2022	Halloween Backen
22.10.2022	Halloween-Karaoke-Party
25.10.2022	Unplugged Jam-Session
04.11.2022	Schach-Turnier
03.12.2022	Thermen-Ausflug H2O-Therme
21.12.2022	Weihnachtsbacken
22.12.2022	Jahresabschlussfeier und Bichteln







6 Highlights 2022

6.1 Jugendkultur auf der Bühne

Im heurigen Jahr, nachdem viele Einschränkungen der Pandemie gefallen sind, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, vermehrt jugendkulturelle Veranstaltungen auf unserer Bühne, mit und von Jugendlichen, zu präsentierten. Da wir keine abgenommene Veranstaltungsstätte sind, dürfen wir leider nicht mehr als zehn Veranstaltungen im Jahr durchführen - Veranstaltungsgesetz § 15 (1). Gerade heuer war die Anfrage von jungen und neugegründeten Bands besonders hoch und so durften wir wieder einige Erstlingskonzerte begleiten, unterstützt von unserem jugendlichen, sowie ehrenamtlichen Eventtechnik-Team.

6.1.1 Eventtechnik Ton-Workshop



Nach zwei Jahren gab es für alle Interessierten wieder einen Tontechnik Workshop bei uns. Begrifflichkeiten wie "FOH", "DMX", "XLR", "Stagecore", "Multicore", "Cinch", "DI-Box" und physikalisches Verständnis ("Ihr da OHM macht WATT ihr VOLT") waren im Programm. Dank der Teilnehmerin Melissa und Martin konnten wir einen Linecheck und eine Live-

Situation emulieren. An alle auditiven Enthusiast*innen sei jenes gesagt: "Ein Mischpult ist keine Kläranlage! Wenn Scheiße hineingeht, kommt auch Scheiße wieder raus!" Wir werden auf jeden Fall bei Interesse auch in Zukunft einen Tontechnik Workshop anbieten und euch bei diversen Events die Möglichkeit bieten zu üben.



6.1.2 Eventtechnik Licht-Workshop

Nachdem der Tontechnik Workshop ein Erfolg war, haben sich die Jugendlichen auch einen Lichttechnik Workshop gewünscht. Martin hat mit uns über die Farblehre (RGB, CMYK, Lee, Rosco und Gam) geredet, wir haben uns "Onyx" angeschaut (unser Lichttechnikprogramm) und natürlich war jede Menge Nebel dabei. Wir werden auf jeden Fall bei Interesse auch 2023 wieder solche Workshops anbieten und euch bei bei diversen Events die Möglichkeit bieten zu uben. Ganz nach dem Motto: "Es dürfen die Knöpfe auch alle gedruckt werden!"

6.1.3 Birthday Jam Sophia

"We're jammin'
(See)
I wanna jam it wid you
We're jammin', jammin',
And I hope you like jammin', too"





...das sang nicht nur Bob Marley, sondern dachte sich auch unsere liebe Sophia sei ein passender Rahmen für ihren 18. Geburtstag. Es bestand der Wunsch, gemeinsam mit Freund*innen und anderen Jugendlichen bei uns auf der Bühne eine Jam-Session zu organisieren und hey, es hat wirklich kein Detail gefehlt. Von Percussion bis Keyboards und E-Drums bishin zu Gitarren

und Synthesizer war alles dabei. Für Snacks und Getränke war gesorgt, auf der Bühne wurde



gejammt und gesungen sowie allgemein viel gelacht, getratscht und gespielt. Die Stimmung war wirklich großartig und der Rahmen perfekt, um in den Geburtstag hineinzufeiern.

6.1.4 Science Ink Video-Präsentation



Was hat eigentlich Tätowieren mit Wissenschaft und mittelalterlichem Kochen zu tun? Und wie lassen sich diese Inhalte zielgruppengerecht an junge Menschen vermitteln? Genau diesen Fragen geht das Universitäts-Team rund um Dr. Helmut Klug, aka "Kluggi", in der 10-reihigen Video-Doku "Science Ink" auf den Grund. Die Premiere der einzelnen Kurzvideos findet 3-wöchent-

lich bei uns im Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n statt. Anwesend ist dabei auch stets "Kluggi" und steht für weiterführende Fragen bzw. zur allgemeinen Diskussion zur Verfügung. Zwischendurch gab es auch mal Special-Guests, wie z.B. den Programmierer des dazugehörigen Mini-Games "Meister Hans' Quest". Zum Jahresabschluss gab es dann auch noch ein Kahoot-Quiz mit Inhalten zu Science Ink, bei welchem gratis Mittelalter-Kochkurse auf der Uni gewonnen werden konnten - LECKER!

Die ersten 7 Teile wurden 2022 präsentiert. Mit den Teilen 8-10 geht es dann im kommenden Jahr weiter.

IG: scienceinkgraz

6.1.5 Lesung High Fantasy

Ende März war das Autor*innen-Duo JH Prassl mit dem sechten Teil ihrer Buchreihe "Chroniken von Chaos und Ordnung" zur Premierelesung in der Keusch'n. Gemeinsam feierten wir die Releaseparty, live und als Livestream über Twitch. Begleitet wurde das ganze Event von der Chroniken Band "Thunderadei". Vielen Dank an die Autor*innen und Musikant*inenn für den spannenden und fantastischen Abend.



Danke auch an Nef, der dafür gesorgt hat, dass auch die Zuschauer*innen hinter den Bildschirmen das Gefühl bekommen haben, als wären sie live vor Ort gewesen.



6.1.6 Konzert: The Awe Zombies, Nacktflug

Anfang Mai hat der Boden in der Keusch'n wieder gebebt. Ihren allerersten Gig hatten Nacktflug. Die Menge war begeistert von dem lauten Progressive-Psychedelic-Doom-Grunge der jungen Band. Sie haben in nur ein paar Monaten eine komplette Setlist mit eigenen Liedern auf die Beine gestellt. Die zweite Band waren die Garagen Rocker aus Kapfenberg,





die mittlerweile zum Großteil nach Graz gezogen sind, "The Awe Zombies". Mit ihrem Mix aus Punk, Rock'n'Roll und Garagen Rock, haben sie die Tanzfläche zum Glühen gebracht. Danke an beide Bands, es war ein unvergesslicher Abend!

6.1.7 Gaming-Event-Live-Stream "We Are Screwed!"

Ein weiteres Highlight 2022 gab es Ende April. Wir freuten uns sehr darüber, dass Game-Developer Rainer von Rarebyte zum zweiten Mal zu uns in die Keusch'n kam und das aktuelle Projekt "We are screwed!" zum Antesten mitbrachte. Im Videospiel geht es um Teamwork, Kommunikation und Koordination der unterschiedlichen Aufgaben im 4-Spieler*innen-Weltraum-Multiplayer. In "We



are screwed!", kämpft sich eine 4-köpfige Raumschiff-Crew durch das Weltall, wobei jede Person eine andere Aufgabe an Bord erfüllen muss. Die Hauptaufgaben waren die Navigation des Space-Shuttles, Reparaturarbeiten und das Kanonensteuer. Lustige Nebenaufgaben waren u.a. das Vefüttern wichtiger Ressourcen an den Crew-Hund, das Herstellen zu vieler unnötiger Materialien sowie auch das Verlieren ebendieser (darunter auch das Verlieren essenzieller Gegenstände). Dank des Live-Streams via Twitch war es auch anderen Jugendlichen, Interessierten, Freund*innen und Multiplikator*innen möglich, den gesamten Nachmittag/Abend live vom Bildschirm aus zu verfolgen und auch im Chat ihre Fragen an Rainer zu stellen. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Nef, der nicht nur den Aufbau und der reibungslosen Ablauf des Live-Streams managte, sonder auch Moderation vom Event und Online-Chat übernommen hat.

6.1.8 Festival – Tierschutz Rockt

Seit 2017 gibt es bereits das Charity-Festival "Tierschutz Rockt", bei welchem Spenden für unterschiedliche Tierschutz-Projekte gesammelt werden. 2022 konnte das Festival unglückli-



cherweise nicht, wie geplant, in Wildon stattfinden. Nichtsdestotrotz taten sich einige Mitglieder der Bands zusammen, um stattdessen ein "Tierschutz Rockt on Tour"zu organisieren. Dabei sollten alle Bands, die dennoch Lust und Laune hatten, gemeinsam Konzerte für das Tierwohl zu spielen, in unterschiedlichen Locations in ganz Österreich auftre-

ten. Nachdem unsere liebe Sophia mit ihrer Band "Subphonem" beim Festival hätte spielen sollen, organisierten wir kurzerhand ein Zwei-Tages-Event bei uns in den Räumlichkeiten der Dietrichskeusch'n. Am 22. und 23. Juli ging das Benefiz-Festival über die Bühne und als erstes Festival in der Dietrichskeusch'n überhaupt in die Annalen des Vereins ein.

Mit dabei waren am Freitag: Mindfuse (A), Warantee (A), Subphonem (A) und Concrete Eden (A) sowie am Samstag: RoxX (A), Imperij (SLO), Iron Snag Joe (A) und Sinking Heroes (HU). Die Stimmung war, trotz der enormen Hitze, einfach großartig. Wir freuten uns über die tatkräftige Unterstützung unserer Jugendlichen bei der Organisation und auch der gesamten



Durchführung des Festivals - ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen! Und selbstverständlich danken wir auch allen Bands und Besucher*innen, die dieses Wochenende gemeinsam für den Pferdegnadenhof Edelweiss gerockt und gemeinsam mit uns geschwitzt haben, was das Zeug hält!



6.1.9 Konzert: Sink & sinc.

Metal, Punk und Grunge auf Akustik? - Nirvana hat's 1993 schon bewiesen und die junge Singer & Songwriterin "Sink" hat ebenfalls verstanden, wie es geht! Mit einer gewaltigen Stimme, ordentlich Emotion und einer guten Prise Punkrock schmetterte sie nicht nur altbekanntes von großen Namen wie Slipknot oder Linkin Park ins Publikum, sondern präsentierte auch eigens geschriebene Songs und stimmte so die Besucher*innen bestens auf den zweiten Act des Abends "sinc." (jaa! Sink und sinc.!) ein.



Musikalisch doch in eine ganz andere Richtung heizten die jungen Virtuosen mit ihrem Funk den Jungs* und Mädels* zusätzlich so richtig ein. All die Energie konnte nicht einmal den kranken Keyboarder davon abhalten zu grooven (wenn auch nur sitzend gegrooved wurde, der Arme hat bis zum bitteren Ende ALLES gegeben). Bei der Mega-Performance konnte nun wirklich niemand mehr das Tanzbein ruhig halten. Danke für den wundervollen Abend! Uns bleibt nur eines zu sagen: "AMORE!"

6.1.10 Halloween-Karaoke (& Kreativ & Backen)

Am Samstag, den 22.10. verwandelte sich sie Keusch'n einmal mehr in eine schaurige Gruft, die zahlreiches Ungetüm in ihren Bann zog. Vollster Motivation gab es gab es schauderhaft-gruselige Bühnen-Performances zahlericher Sänger*innen, die wohl aus den letzten Jahren gelernt haben, dass je früher sie singen, umso weniger Bühnen-Zeit für Martin verbleibt. Wie immer wurde das Spektakel mit Nefs flinken Fingern an der Live-Gitarre begleitet. Untermalt mit coolen Licht-Stimmungen, einer ordentlichen Portion Nebel und der Tontechnik konnte einmal mehr gezeigt werden, was unsere Bühne so zu bieten hat. Die Stimmung war toll und an Spaß hat es nicht gemangelt. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde auch Kuchen gebacken und Deko gebastelt. Aber auch ein



solch schöner Abend muss irgendwann zu Ende sein und wie immer mussten wir die Bestien hinaus in die Dunkelheit der Nacht entlassen, wo sie weiterhin ihren Unfug treiben sollten.



6.2 Dinner Dienstag

Seit längerer Zeit schwebte uns schon die Idee im Kopf herum, dass wir doch gerne ein fixes Kochangebot für Jugendliche im Offenen Betrieb implementieren möchten. Nach Rücksprache mit unseren Jugendlichen, welche die Idee ebenfalls begrüßten, riefen wir folglich den Dinner Dienstag ins Leben. Ohne große Voranmeldung, also möglichst niederschwellig, können sich die Jugendlichen direkt vor Ort bei uns zum gemeinsamen Kochen anmelden. Unter den interessierten Besucher*innen wird dann besprochen und ausgehandelt, was gekocht werden soll und wer für welche Tätigkeiten zuständig ist. Mit der richtigen Ar-



beitsteilung und natürlich einer guten Portion Spaß möchten wir so jungen Menschen vermitteln, dass lecker Kochen nicht immer teuer und ein großer (Zeit-) Aufwand sein muss, sondern sich auch viele köstliche und gesunde Speisen im Handumdrehen zaubern lassen. Und, sind wir uns ehrlich: Gemeinsam schmeckt's dann auch noch umso besser. Leider musste während des Umbaus des Supermarktes am Dietrichsteinplatz auch der Dinner Dienstag pausieren. Jedoch soll das Angebot auch nächstes Jahr weiterhin für Jugendliche bestehen bleiben.



6.3 Die Keusch'n bekommt Farbe - Wandgemälde von Luky

Ein lang ersehnter Traum ging im Herbst 2022 endlich in Erfüllung: Mehr Farbe für die Keusch'n! Lange wurde überlegt, Ideen eingeholt und nach einer*einem passenden Künstler*in für dieses Vorhaben gesucht. Es freut uns riesig, dass wir auf den jungen, aufstrebenden Künstler Lukas "Luky" Altrichter gestoßen sind, der sofort großes Interesse an diesem Projekt gezeigt hat. Endlich konnten wir unsere Ideen gemeinsam mit den Jugend-



lichen konkretisieren und gemeinsam mit Luky am Feinschliff arbeiten.

Die Grundidee war schnell klar: Wir wollen die Diversität der Jugend sowie unserer Besucher*innen sichtbar machen, sowie all diese wunderbaren, unterschiedlichen jungen Menschen mit all ihren Interessen, Besonderheiten und ihrer Individualität an einem gemeinsamen Platz zusammenbringen - dem Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n -> CHALLENGE ACCEPTED! Luky lernte uns und die Art, wie die "Keusch'n" tickt immer besser kennen und sorgte schlussendlich dafür, dass wir unsere kreativen Impulse auch zu richtigem Leben erwecken konnten. Und das wundervolle Ergebnis kann nun auf alle Zeit bei uns bewundert werden. Vielen lieben Dank für das tolle Wandgemälde und die liebevolle Umsetzung unserer Wünsche und Ideen.

IG: luky_official

6.4 proAct 2022 im Orpheum

Der 11. proAct Jugendgemeinderat der Stadt Graz ging am Freitag, den 27.05.2022 über die Bühne und brachte auch wieder zahlreiche Neuerungen mit sich. Nicht nur fand der Event mit dem Orpheum abermals in einer neuen Location statt, auch gab es im Rahmen von proAct green erstmals ein zusätzliches Jugendbudget speziell für nachhaltige Jugendprojekte. Insgesamt standen so den Jugendlichen heuer in zwei Kategorien satte € 50.000.- für ihre Projektideen zur Verfügung.

Aber nicht nur die Jugendprojekte, sondern die gesamte Veranauch staltung stand Zeiimder chen Nachhaltigkeit. achteten wir nicht bloß den bei Druckmaterialiauf klimafreunden eine Produktion. liche sondern auch bei der Verpflegung nachhaltige und regionale/saisonale Produkte.



Zusätzlich konnte auch die Infrastruktur im Orpheum bestmöglich genutzt werden, um den Teilnehmer*innen ein entsprechendes Rahmenprogramm zu liefern. So gab es zusätzlich zum Jugendgemeinderat auch wieder Live-Musik, performt vom Grazer Rapper BanDan und den Deutsch-Rockern von VoltWechsel.



Zwölf spannende Projekte wurden für proAct 2022 eingereicht, von denen auch 11 beim Jugendgemeinderat präsentiert wurden. Fünf der vorgestellten Projekte waren in der Kategorie proAct green und sechs Projekte bei proAct classic. Bis zu € 5.000.- pro Projekt konnten neuerlich an Förderung erhalten werden, sofern eine Stimmen-Mehrheit der wahlberechtigten Jugendlichen

von 14 bis 21 Jahren zustande kam. Aufgrund des Doppel-Budgets konnten schlussendlich 10 von 11 Projekten die volle Fördersumme erhalten. Leider musste ein sehr tolles Projekt leer ausgehen, jedoch konnte auch dieses im Nachhinein eine Teilförderung erhalten, da aus einem Vorjahres-Projekt noch ein Restbudget übrig geblieben ist.

Insgesamt beteiligten sich 155 wahlberechtigte Jugendliche bei proAct 2022. Inklu-



sive Politiker*innen, Verwaltung und Besucher*innen außerhalb der Zielgruppe waren insgesamt 187 Personen im Orpheum anwesend. Die Wahlbeteiligung lag mit 131 Personen bei 84,5%. Wie auch in den Jahren davor konnten die wahlberechtigten Jugendlichen, pro Kategorie, zwei Stimmen für ihre Lieblings-Projekte vergeben.



Wir bedanken uns bei allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen für ihre Beteiligung und das wundervolle Ambiente bei proAct 2022, bei allen Helfer*innen, Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen sowie insbesondere bei allen Projektgruppen, die mit so viel Einsatz, Ehrgeiz und Engagement an der Planung, Entwicklung und Umsetzung ihrer Projekte arbeiten! Wir freuen uns auf proAct 2023, am 26.05.2023 im Orpheum.

6.4.1 Projekte 2022

- "Go Healthy, Go Green" Yosuf
- "Poetry Slam Wenn Worte meine Sprache wären" Kariman
- "Socials Das neue Grazer Jugendmagazin" Diana & Sebastian
- "Die Reise durch die Kultur" Fatlume
- "MOTSPILL" Adnan
- "YOUth!" Kushtrim & Aldin
- "Hand in Hand fürs Handball" Pascal
- "Ab ins Abenteuer" Michael
- "Make Austria plastikfrei Again" Janik
- "UFO der neuen Art" Florian
- "The Next Level" Ali & Abdulah



Wir wünschen Euch schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr 2023!





Kontakt:

Verein Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n ZVR-Zahl: 373539196

Christoph Edlinger Martin Rettenbacher Špela Kisilak Julia Eckstein Dietrichsteinplatz 9 A-8010 Graz

Tel.: +43 316 813290 office@dietrichskeuschn.com www.dietrichskeuschn.com